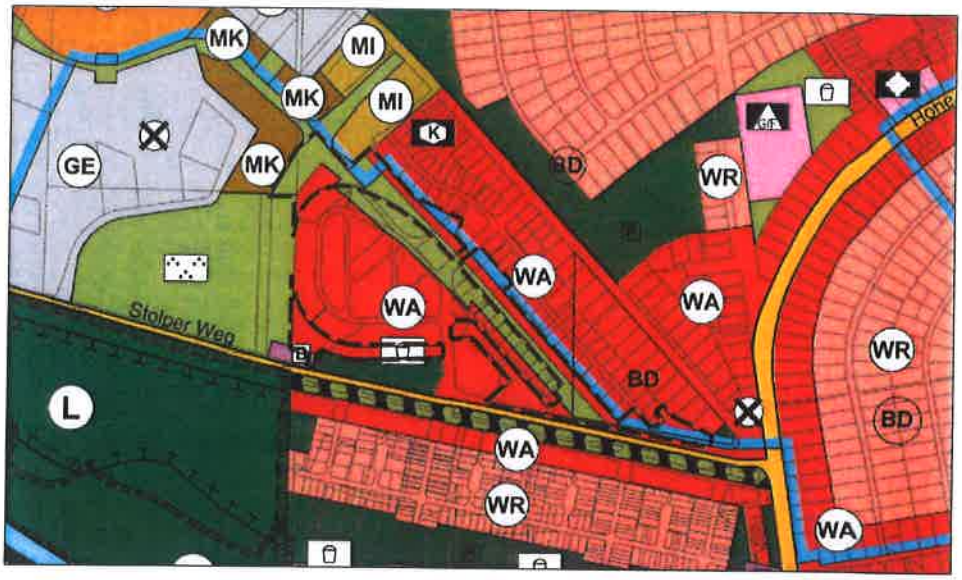
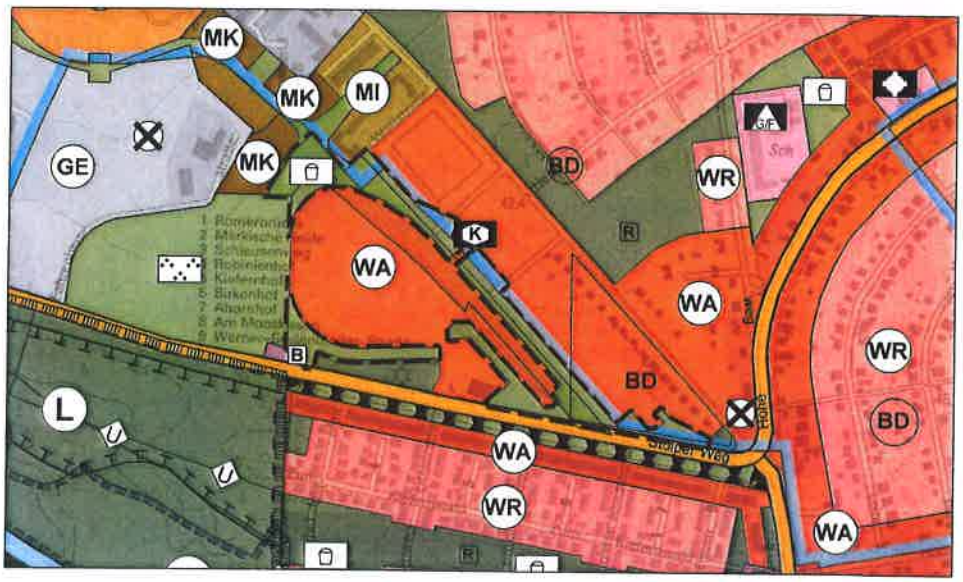
Änd.-Nr. 5.01



Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

In Anpassung an die Festsetzungen des am 29.11.2002 in Kraft getretenen Bebauungsplans KLM-BP-006-d „Plangebiet zwischen Stahnsdorfer Damm und Stolper Weg" erfolgt im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung 5.01 - eine Änderung zu den Flächenabgrenzungen „Allgemeines Wohngebiet" und „Grünfläche".
Die geänderten Darstellungen der Standorte von Kita bzw. Kinderspielplatz sind in den Änderungen 2.01 bzw. 2.02 beschrieben und werden im Rahmen dieser Änderung entsprechend übernommen.

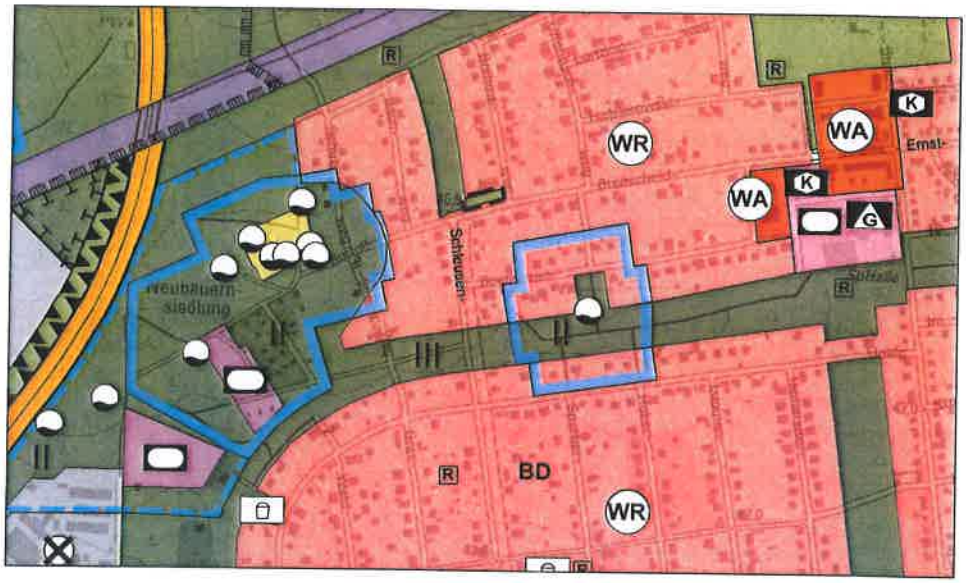
Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016

Änd.-Nr. 5.02

Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Der Flächennutzungsplan stellt Fläche für Wald nördlich R.-Breitscheid-Straße dar.

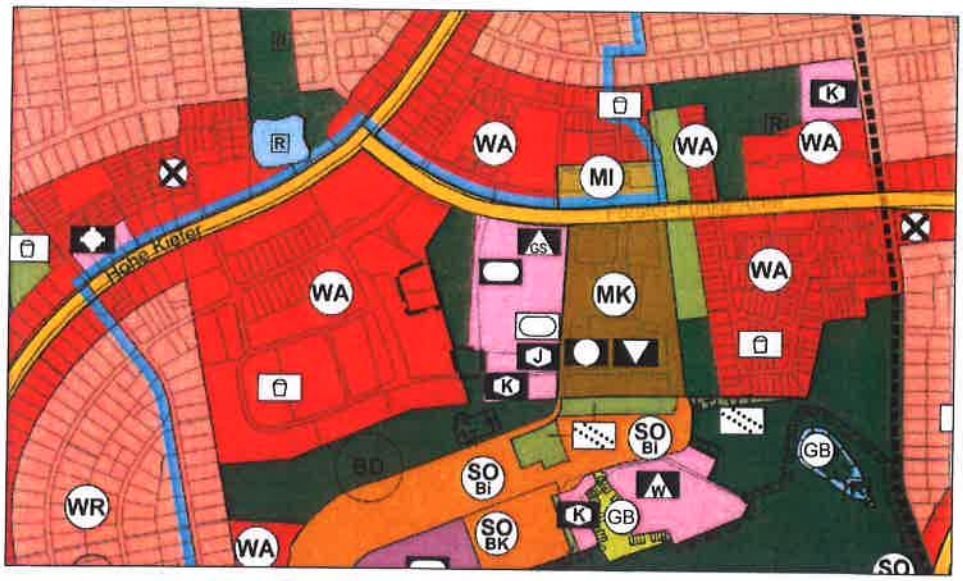
Die Fläche soll künftig als öffentliche Grünfläche bzw. als straßenbegleitendes Grün genutzt werden. Sie soll außerdem zur Erschließung (Grundstückszufahrten) der im Bebauungsplan KLM-BP-010 „Musikerviertel" gelegenen Grundstücke Rudolf-Breitscheid-Straße 61-69 nutzbar sein.
Aufgrund dieser Änderung der Planungsziele wird die Fläche im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung 5.02 - als Grünfläche dargestellt.

Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016

Änd.-Nr. 5.03



Bestand
31. Juli 2014

Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Der Flächennutzungsplan stellt Flächen östlich Heinrich-Heine-Straße/nördlich verlängerte Schillerstraße als Allgemeines Wohngebiet bzw. als Flächen für Wald dar.

In Anpassung an die Festsetzungen des Bebauungsplans KLM-BP-019-8 erfolgt im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung 5.03 - eine Änderung der Flächendarstellungen.

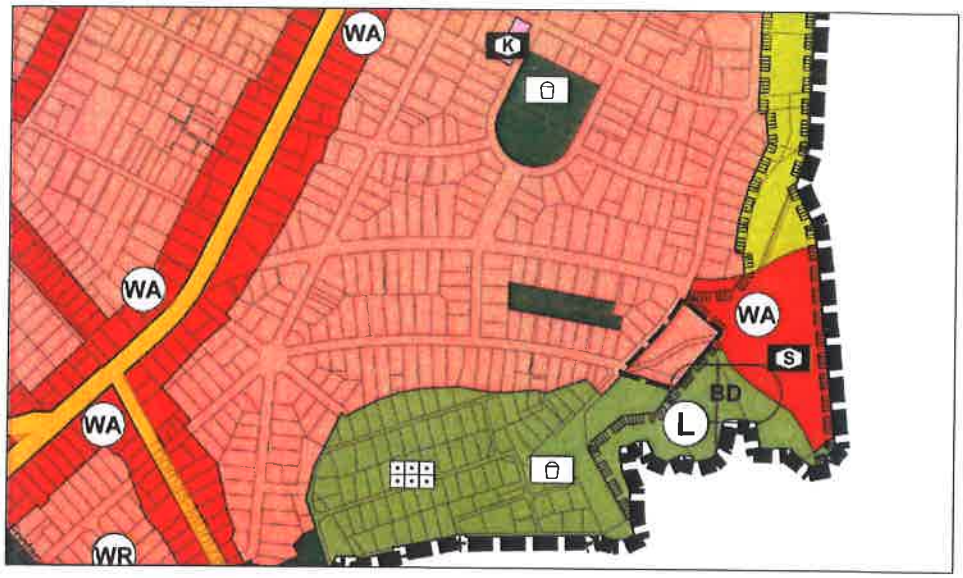
Anstelle der Darstellung einer Teilfläche als Wald erfolgt eine Darstellung als Grünfläche. Diese wird im Bebauungsplan als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Öffentliche Parkanlage" qualifiziert. Die als Allgemeines Wohngebiet dargestellte Fläche wird im markierten Änderungsbereich ebenfalls als Grünfläche dargestellt, der Bebauungsplan qualifiziert sie als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Private Parkanlage und Mietergärten.

Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

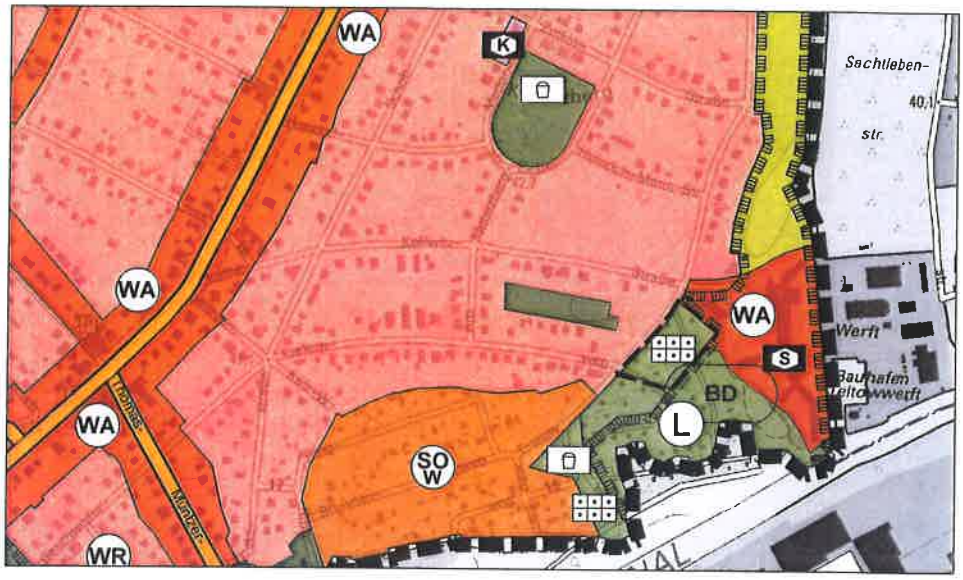
Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016

Änd.-Nr. 5.04



Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Das für diese Fläche im Jahr 1997 eingeleitete Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-024 „Östlich des Erlenweges", das die Festsetzung als Wohnbaufläche zum Ziel hatte, wurde nicht abgeschlossen.
In der Sitzung vom 19.03.2009 beschloss die Gemeindevertretung mit DS-Nr. 059/09 vielmehr, das Bebauungsplan-Verfahren einzustellen.

Damit bleibt es bei der tatsächlichen Nutzung als Grünfläche, Zweckbestimmung "Dauerkleingärten", wie schon auf den südlich und östlich angrenzenden Grundstücken. Die Fläche wird im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung 5.04 - entsprechend dargestellt.

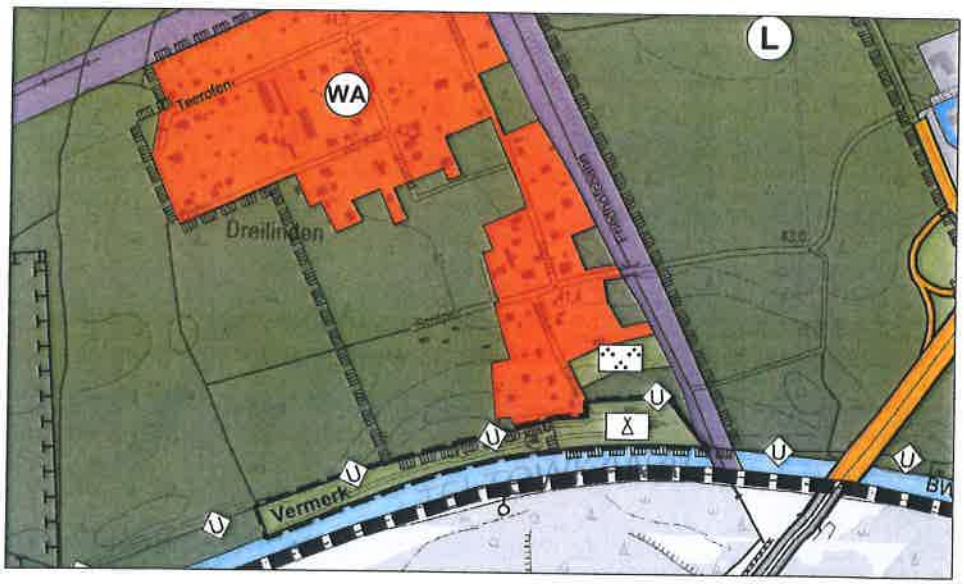
Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016

Änd.-Nr. 5.05

Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Der Flächennutzungsplan vermerkt am nördlichen Ufer des Teltowkanals, westlich der Trasse der Friedhofsbahn planungsbefangene Flächen, die für den früher angedachten Ausbau des Teltowkanals vorgehalten wurden.

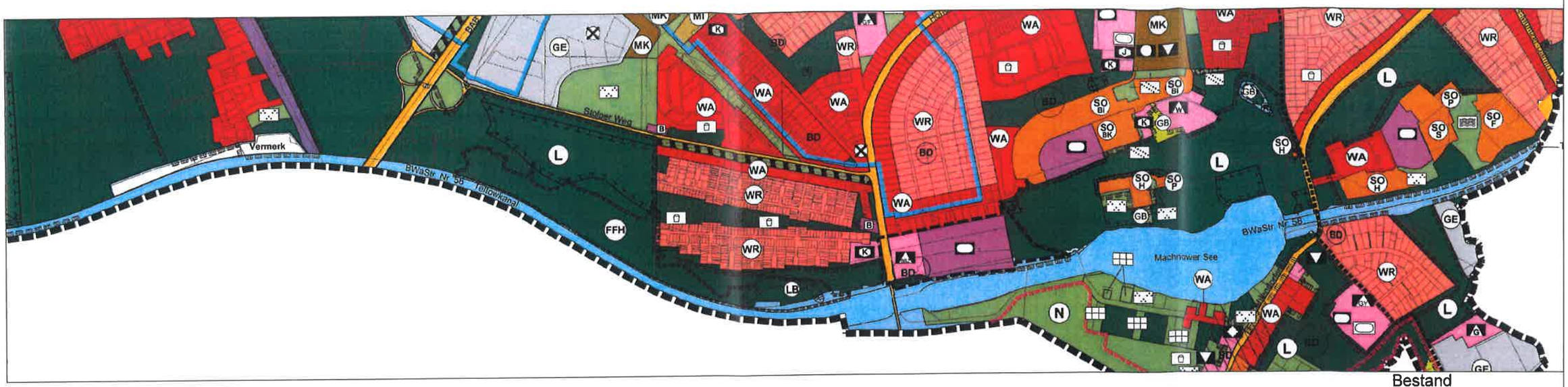
Im Bereich dieser Fläche befindet sich der privat betriebene Campingplatz Dreilinden.

Die Flächen des Campingplatzes werden im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung 5.05 - entsprechend der aktuellen Nutzung als Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Zeltplatz/Campingplatz" dargestellt.

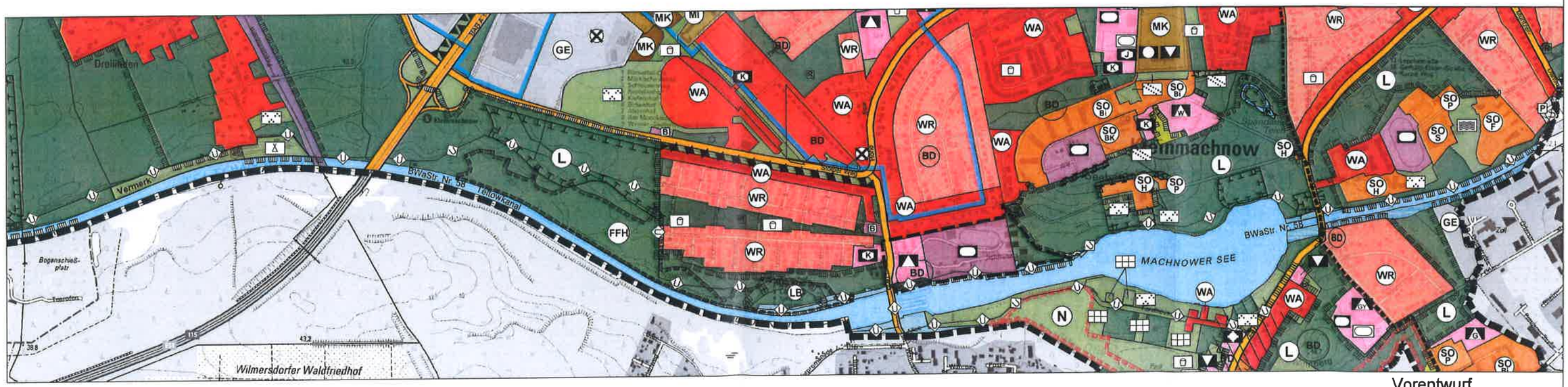
Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016



Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Teltow sowie die Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf haben 2008/09 im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit festgelegt, gemeinschaftlich das Projekt eines durchgehenden Rad- und Wanderweges beiderseits des Teltowkanals voranzutreiben.

Dieser Uferweg soll die drei Kommunen miteinander verbinden, die Teltowkanalaue touristisch erschließen und die wichtige Verknüpfung zwischen Berlin und Potsdam für Radfahrer und Fußgänger ermöglichen.

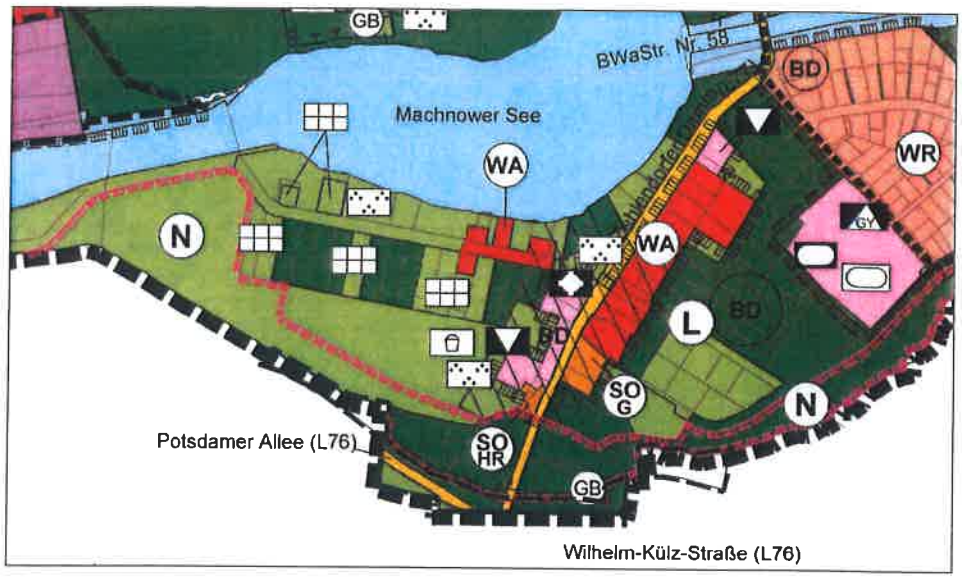
Aufgrund dieser übergeordneten Bedeutung des Uferweges erfolgt im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung 5.06 - eine generalisierende Darstellung des angestrebten Wegeverlaufs innerhalb der Kleinmachnower Gemarkung, entlang des nördlichen Ufers des Teltowkanals sowie zwischen Schleusenbrücke und Zehlendorfer Damm / Friedensbrücke im Bereich Allee am Forsthaus und im Alten Dorf auch südlich der Bundeswasserstraße.

Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

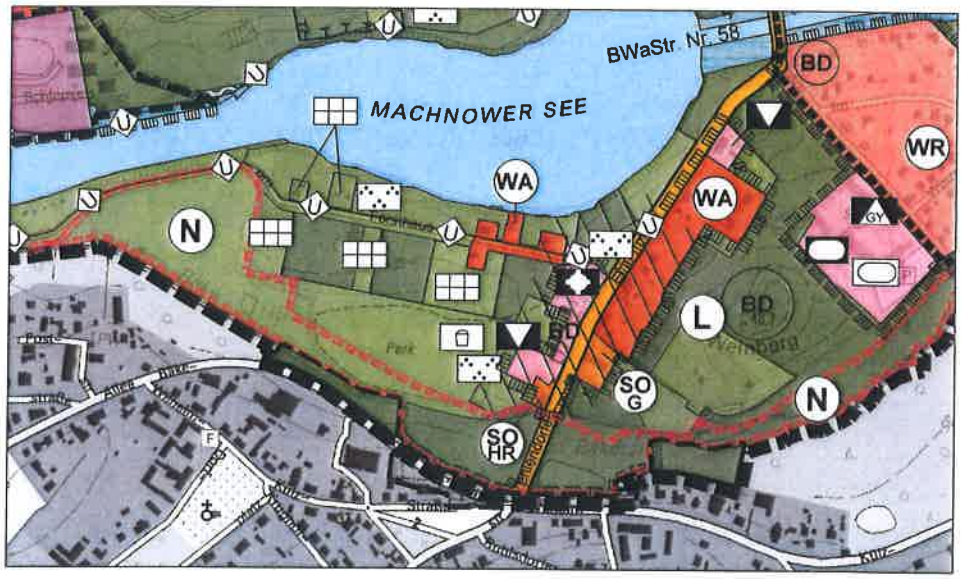
Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß§ 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:12.500 Datum: 18. April 2016

Änd.-Nr. 9.01



Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Die Gemeinden Stahnsdorf und Kleinmachnow haben beschlossen, im Bereich Zehlendorfer Damm, Bäkedamm/ Wilhelm-Külz-Straße einen Gebietstausch vorzunehmen. Dazu erfolgten entsprechende Beschlussfassungen (unter anderem: Beschluss Nr. B-12/63 v. 14.06.2012 [Gemeinde Stahnsdorf] bzw. DS-Nr. 025/13 v. 16.05.2013 [Gemeinde Kleinmachnow]).

Das Verfahren der sog. freiwilligen Gebietsänderung ist noch nicht abgeschlossen, die erforderliche Genehmigung durch das Land Brandenburg steht noch aus.

In Vorbereitung einer Genehmigung dieses Gebietstausches soll im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung 9.01 - eine dann erforderliche Anpassung der FNP-Darstellungen vorbereitet und - abhängig vom Verfahrensstand - in den FNP-Entwurf aufgenommen werden.

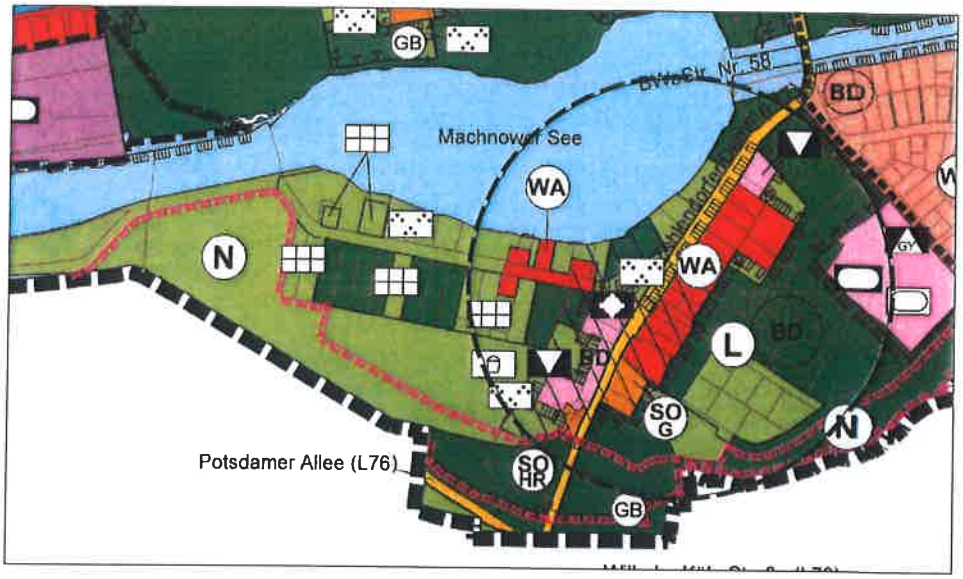
Flächen, die zur Gemeinde Kleinmachnow hinzukommen, sollen in ihrer aktuellen Nutzung als Fläche für Wald dargestellt und die Gemarkungsgrenze entsprechend angepasst werden. Eine Darstellung der Flächennutzung bei Grundstücken, die an die Gemeinde Stahnsdorf abgegeben werden, entfällt. Vervollständigt wird auch die Abgrenzung des nachrichtlich übernommenen Naturschutzgebietes.

Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

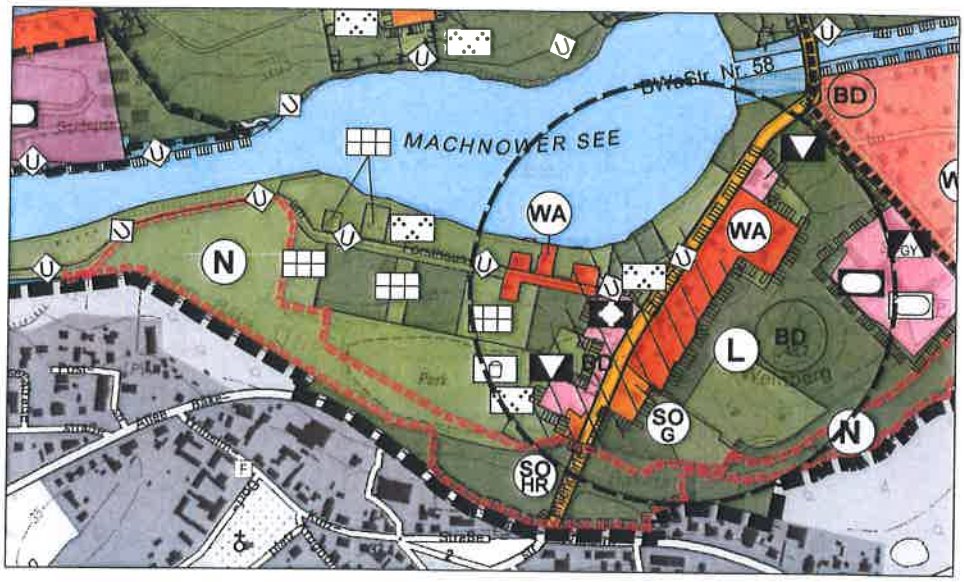
Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016

Änd.-Nr. N.01



Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes KLM-BP-007 „Altes Dorf" wurden Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet Parforceheide (LSG) herausgenommen. Im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung N.01 - erfolgt nun eine Anpassung der nachrichtlich übernommenen LSG-Grenze entsprechend der durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV, jetzt MLUL - Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft) neu festgelegten Grenzen.

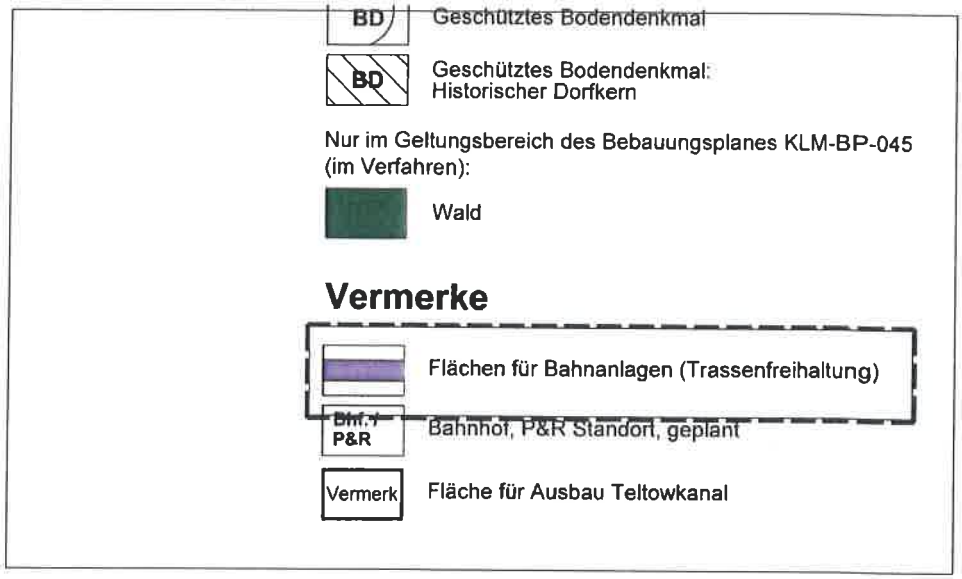
Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

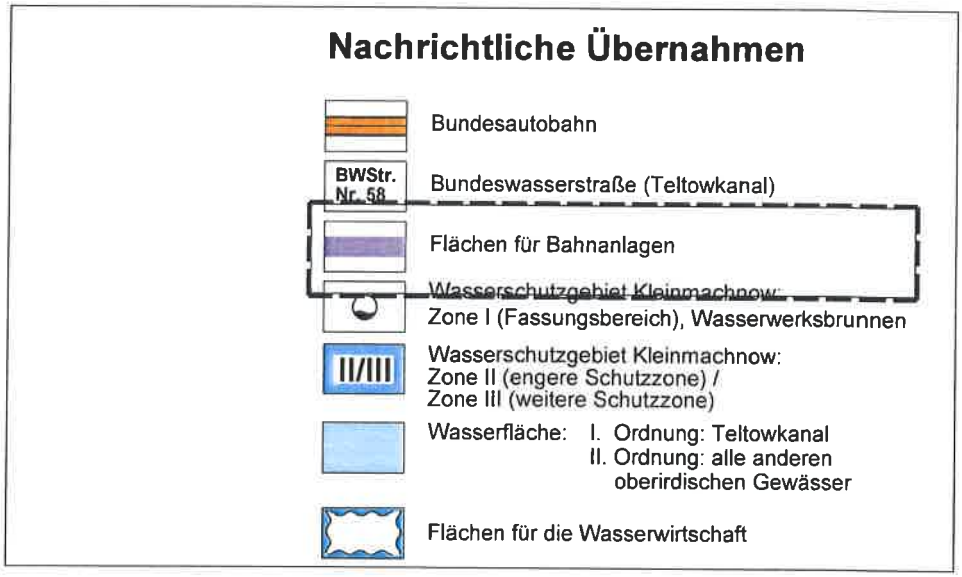
Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016

Änd.-Nr. N.02

Bestand
31. Juli 2014



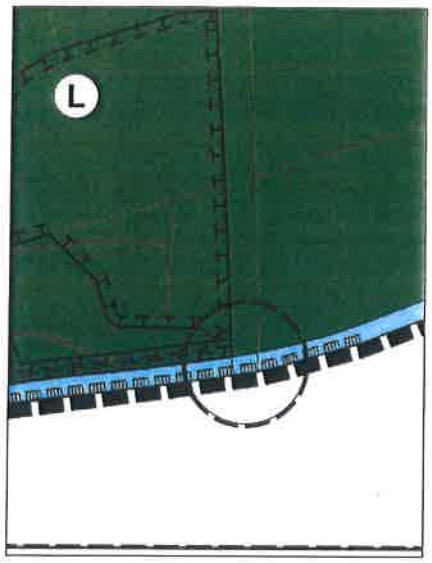
Vorentwurf
18. April 2016

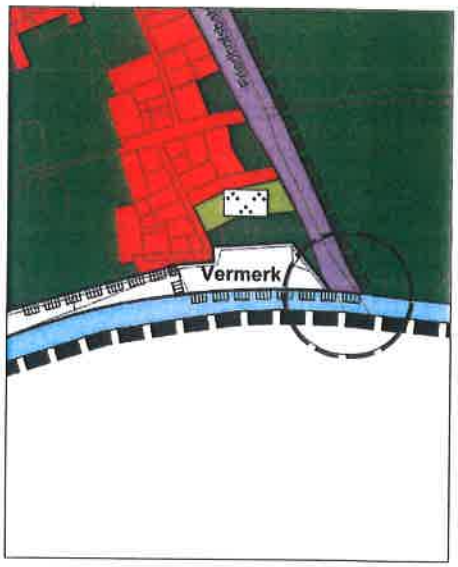


Kurzbeschreibung:

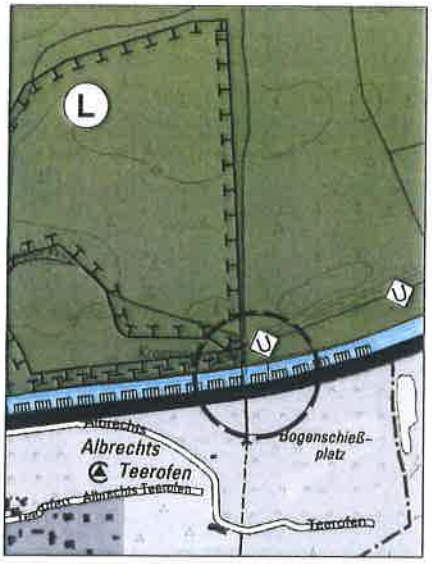
Im wirksamen Flächennutzungsplan werden Flächen für Bahnanlagen (Trasse der Potsdamer Stammbahn und Trasse der sog. Friedhofsbahn) mit der Anmerkung „Trassenfreihaltung" als Vermerk aufgeführt.

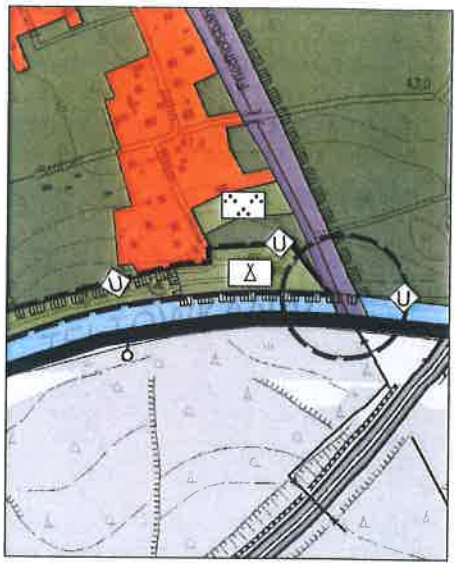
Gemäß § 5 Abs. 4 BauGB sollen Flächen, die nach anderen gesetzlichen Vorschriften festgesetzt sind, nachrichtlich übernommen werden. Dies trifft auf die Flächen für Bahnanlagen zu. Es erfolgt daher eine Korrektur der Zeichenerklärung. Anstelle eines Vermerks werden die gewidmeten Trassen der Potsdamer Stammbahn sowie der Friedhofsbahn als Nachrichtliche Übernahme in die Legende aufgenommen.





Bestand
31. Juli 2014





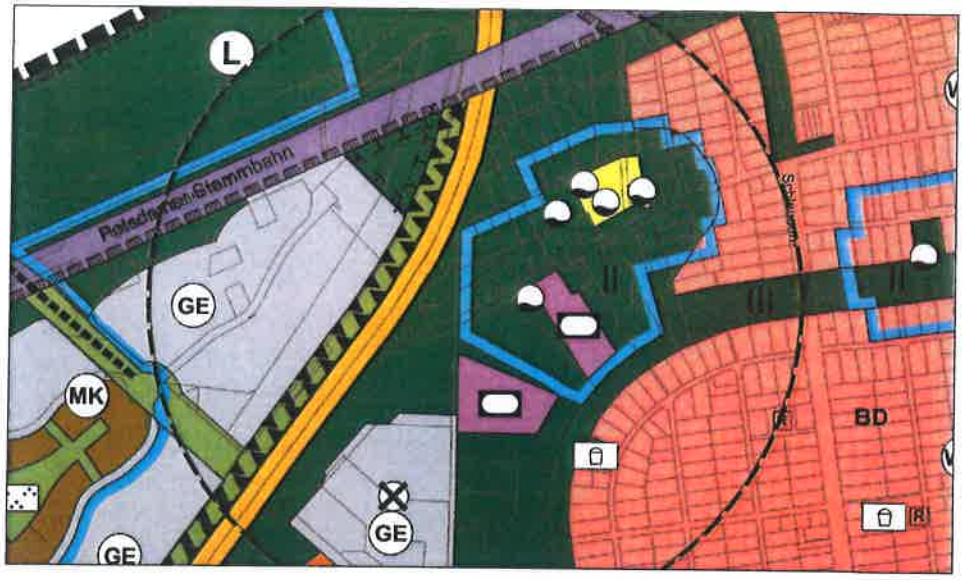
Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

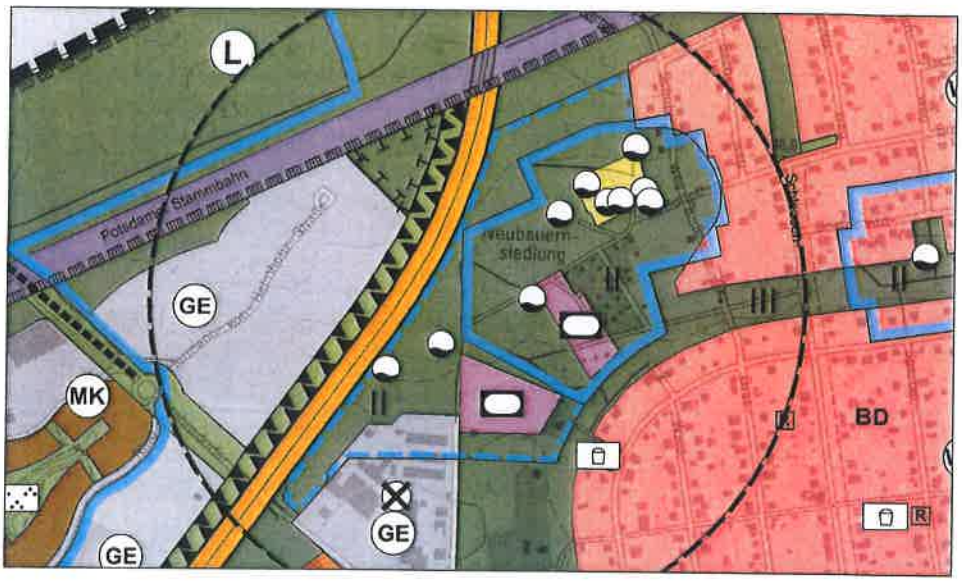
Kurzbeschreibung:

Im wirksamen Flächennutzungsplan werden Brückenbereiche, d.h. Bereiche in zwei Ebenen einheitlich dargestellt.
Die denkmalgeschützte ehem. Brücke der Bundesautobahn A 115 östlich Dreilinden wird durch ein Zeichen markiert, die Brücke der z. Zt. stillliegenden sog. Friedhofsbahn (Bf. Wannsee - Stahnsdorf, Südwestfriedhof (- S-Bf. Teltow Stadt)) wird angepasst an die tatsächlichen Höhenverhältnisse vor Ort über den Teltowkanal geführt.

Änd.-Nr. V.01



Bestand
31. Juli 2014



Vorentwurf
18. April 2016

Zeichenerklärung
siehe Seite III

Kurzbeschreibung:

Zur Deckung des steigenden Trinkwasserbedarfs in der Gemeinde Kleinmachnow sind im Bereich des Wasserwerkes Kleinmachnow neue Trinkwasserbrunnen geplant und zum Teil bereits realisiert.

Zum Schutz der Erweiterungen werden die Grenzen des Wasserschutzgebietes Kleinmachnow in den Schutzzonen I (Fassungsbereiche Wasserwerksbrunnen, Bestand und Vorplanung) und engere Schutzzone II neu zu fassen sein.

Gemäß § 5 Abs. 4 BauGB werden diese in Aussicht genommenen neuen Abgrenzungen im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung V.01 - vermerkt.

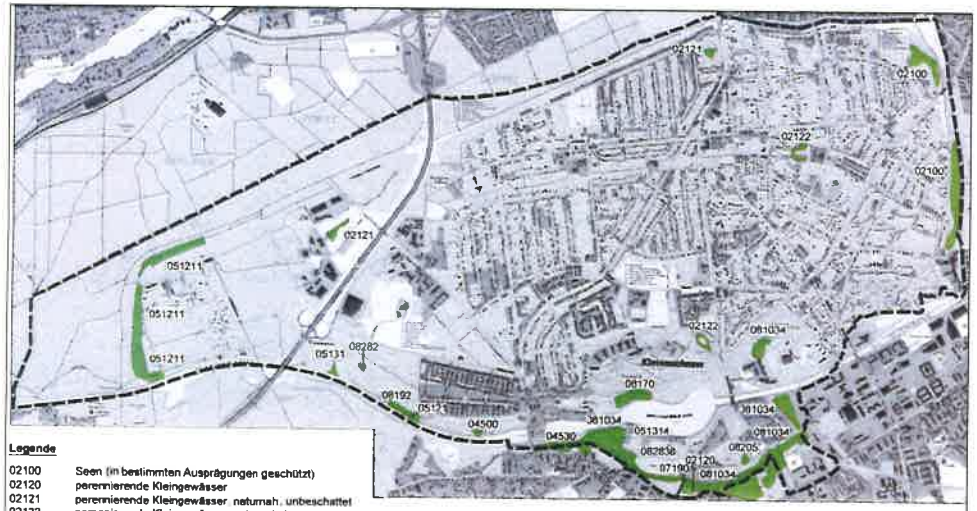
Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Maßstab: 1:10.000 Datum: 18. April 2016

Bestand
31. Juli 2014

Zeichenerklärung
siehe Seite III



Legende

02100	Seen (in bestimmten Ausprägungen geschützt)
02120	perennierende Kleingewässer
02121	perennierende Kleingewässer, naturnah, unbeschattet
02122	perennierende Kleingewässer, naturnah, beschattet
04500	nährstoffreiche (eutrophe bis polytrophe) Moore und Sümpfe
04530	Seggenriede mit überwiegend rasig wachsenden Großseggen
05121	Sandtrockenrasen
051211	Silbergras-Pionierfluren
05131	Grünlandbrachen feuchter Standorte
051314	Grünlandbrachen von rasigen Großseggen dominiert
07190	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern
081034	Großseggen-Schwarzerlenwald
08192	frisch bis mäßig trockene Eichenmischwälder
08205	Berghaarstrang-Eichen-Trockenwald
08282	Vorwälder frischer Standorte (in bestimmten Ausprägungen geschützt)

Beikarte
Gesetzlich geschützte Biotope

gesetzlich geschütztes Biotop gemäß § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG

Maßstab: 1:25.000

Quelle: CIR-Luftbildkartierung, Datum: 19.03.2015

Beikarte zum Vorentwurf
18. April 2016

(verkleinert)

Kurzbeschreibung:

Der wirksame Flächennutzungsplan führt gesetzlich geschützte Biotope als Nachrichtliche Übernahmen.

Biotope werden nicht auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) bzw. des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) festgesetzt, sondern stehen per Gesetz unter Schutz. Ihre Nachrichtliche Übernahme kann nicht erfolgen.

Auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung (Bebauungsplan) ist nach der „Arbeitshilfe Bebauungsplan" des Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg (MIL) eine Verdeutlichung der Flächen in Form eines Hinweises möglich.

Auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) besteht die Möglichkeit zu „Hinweisen" gemäß § 5 Abs. 4 BauGB jedoch nicht.
Die gesetzlich geschützten Biotope werden daher nicht mehr im FNP selbst, sondern auf einer Beikarte in der Begründung wiedergegeben.

Bestand
31. Juli 2014

Hinweis zur Planunterlage

Als Planunterlage wurden Flurkarten als EDBS-Datensätze des Kataster- und Vermessungsamtes Potsdam-Mittelmark verwendet, die am 14.03.2010 zur Verfügung gestellt wurden; Ergänzungen in Flur 7 mit Stand vom 09.12.2010.
Die dargestellten Linien sind Flurstücksgrenzen. Georeferenzierung: ETRS89 (UTM)

Vorentwurf
18. April 2016

Hinweis zur Planunterlage

Planunterlage:	Digitale Topographische Karte (DTK10)	
Georeferenzierung:	ETRS89 (UTM)	
Kartenblätter:	- 3645-NO Großbeeren,	Datum: 31.05.2013
	- 3545-SO Berlin-Lichterfelde,	Datum: 31.05.2013
	- 34545-SW Berlin-Nikolassee,	Datum: 30.06.2009
	- 3644-NO Potsdam-Babelsberg,	Datum: 31.03.2010
	- 3645-NW Stahnsdorf,	Datum: 31.07.2008
	- 3544-SO Berlin-Wannsee,	Datum: 31.07.2008

Kurzbeschreibung:

Planunterlage des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 31.07.2014 sind Flurkarten als EDBS-Datensätze des Kataster- und Vermessungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Entsprechend der Flächennutzungspläne der Nachbarkommunen Teltow und Stahnsdorf erfolgt eine Aktualisierung der Planunterlage.

Die Planunterlage für den FNP Kleinmachnow wird im Verfahren KLM-FNP-17 - Änderung S.01 - von der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) auf die digitale Topographische Karte im Maßstab 1 : 10.000 (DTK10) umgestellt.

Flächennutzungsplan Kleinmachnow, 17. Änderung für einzelne Flächensignaturen und Zeichen

Exemplar zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB